GERICHTSSAAL DER ZUKUNFT

Interdisziplinäres Forschungsprojekt der Westfälische Wilhems-Universität Münster und der FH Münster MSA Münster School of Architecture

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

MSA FB Architektur
Münster School of Architecture

GERICHTSSAAL DER ZUKUNFT

DESCRIPTION

Nisquos utatus. Ehenecae nestio inullup taquunt iumquo et quo tempos destrum quo berepudanda consequi que la volorem possed molorrum volent volorest, ipsae si res essimus inctemod utate vendis rate incit que porrum etur, alis es ditas as eic temolorum earum faccull uptates sumque sumet in cusam, cus doluptatur, istios rem harion provid que poreniet volupta tintest voluptata num, cone earuntet everemqui ut aut aut audaeped magnis ut fugiat.

Nisquos utatus. Ehenecae nestio inullup taquunt iumquo et quo tempos destrum quo berepudanda consequi que la volorem possed molorrum volent volorest, ipsae si res essimus inctemod utate vendis rate incit que porrum etur, alis es ditas as eic temolorum earum faccull uptates sumque sumet in cusam, cus doluptatur, istios rem harion provid que poreniet volupta tintest voluptata num, cone earuntet everemqui ut aut aut audaeped magnis ut fugiat. Nisquos utatus. Ehenecae nestio inullup taquunt iumquo et quo tempos destrum quo berepudanda consequi que la volorem possed molorrum volent volorest, ipsae si res essimus inctemod utate vendis rate incit que porrum etur, alis es ditas as eic temolorum earum faccull uptates sumque sumet in cusam, cus doluptatur, istios rem harion provid que poreniet volupta tintest voluptata num, cone earuntet everemqui ut aut aut audaeped magnis ut fugiat.

Nisquos utatus. Ehenecae nestio inullup taquunt iumquo et quo tempos destrum quo berepudanda consequi que la volorem possed molorrum volent volorest, ipsae si res essimus inctemod utate vendis rate incit que porrum etur, alis es ditas as eic temolorum earum faccull uptates sumque sumet in cusam, cus doluptatur, istios rem harion provid que poreniet volupta tintest voluptata num, cone earuntet everemqui ut aut aut audaeped magnis ut fugiat.

PROJECT LEADER

Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Blum, Prof. Thomas Hoeren

TUTORS

Julia Werner, Moritz Wesseler B.A.

GERICHTSSAAL DER ZUKUNFT

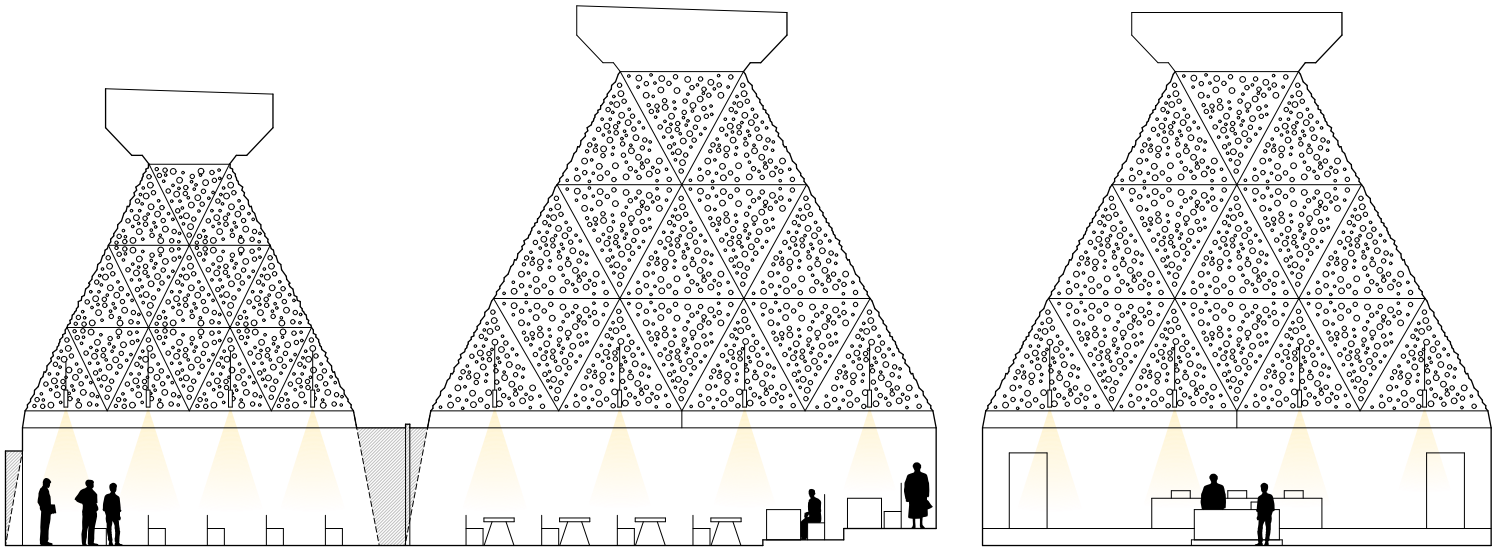
Schwerpunkt Strafgericht

DESCRIPTION

In dieser Analyse wurde der Schwerpunkt auf die Atmosphäre unter Einfluss von Material und Lichteinfall gelegt. Dabei wurden mehrere internationale zeitgenössische Gerichtssäle auf ihre Oberflächenmaterialien und deren Verhältnis zueinander untersucht. Daraus ergeben sich Materialkarten, welche dieses Verhältnis widerspiegeln. Die Belichtungssituationen wurden in Schnitten dargestellt.

PROJECT TEAM

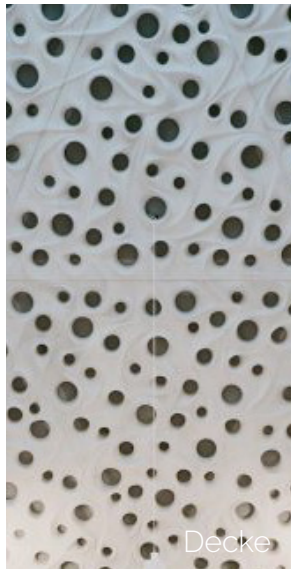
Simon Behrens, Florian Jansen, Philipp Wellenbrock







Decke



Wand

Mobiliar

Boden

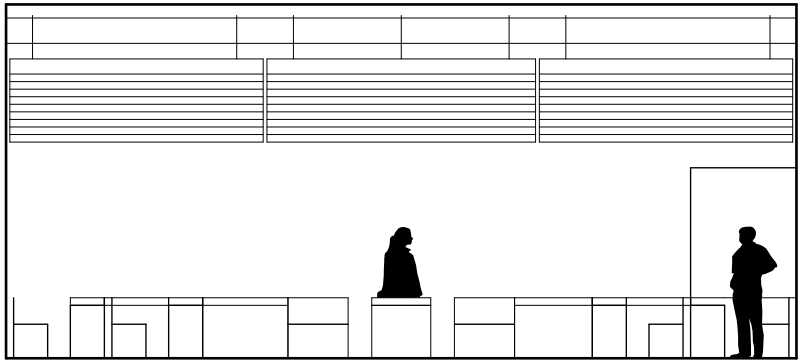
Decke

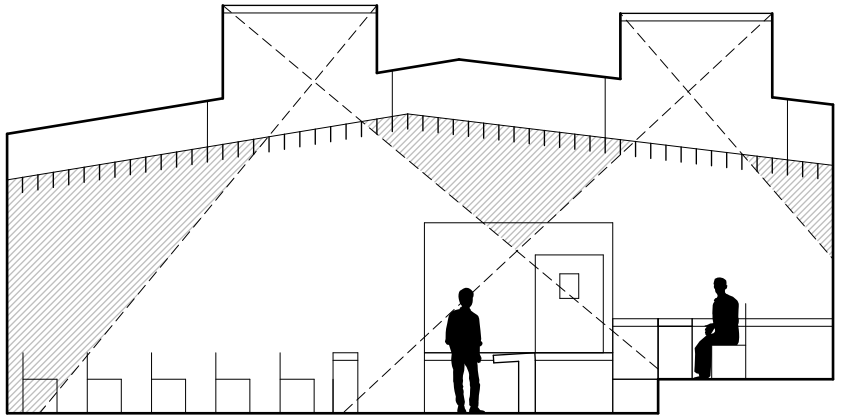
Wand

Glas

Mobiliar

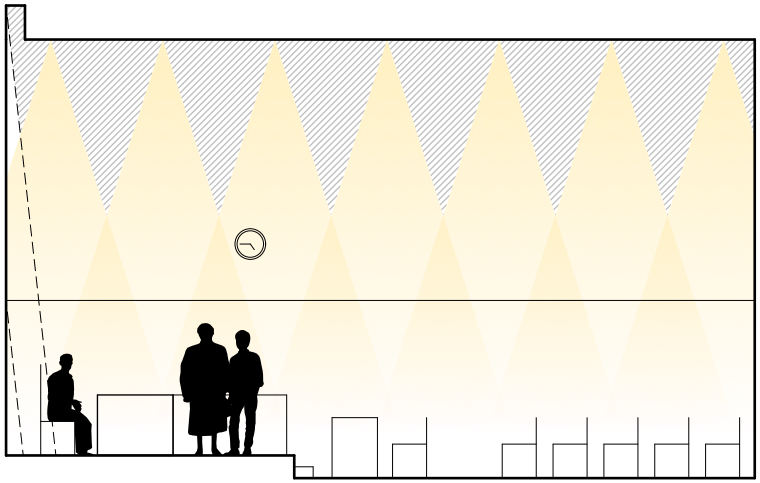
Boden

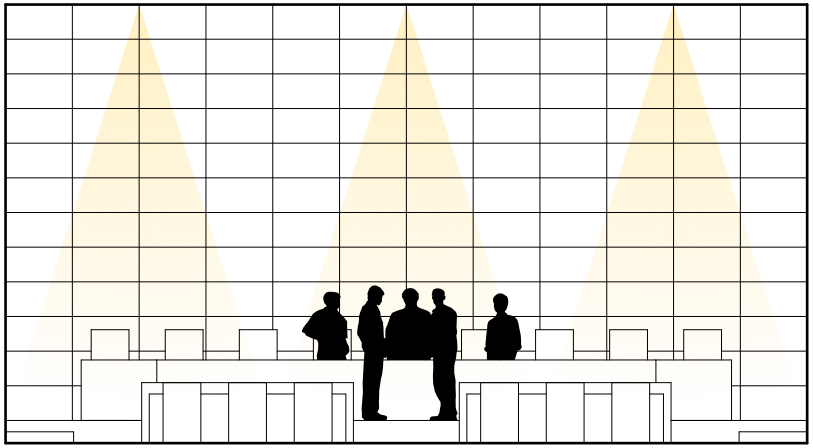




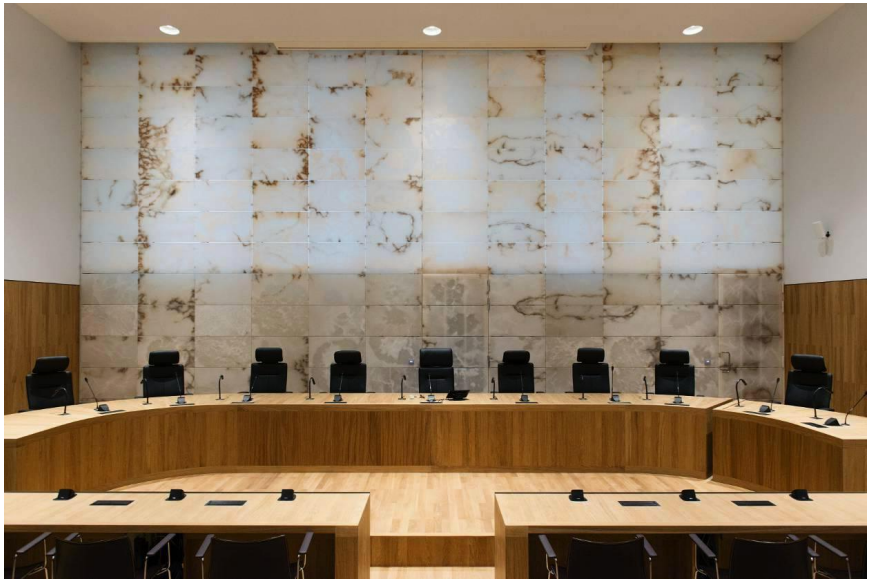













Decke

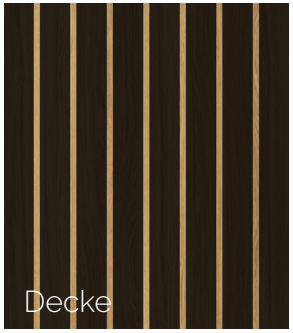

Wand


Wand


Wand


Mobiliar


Boden



Wand



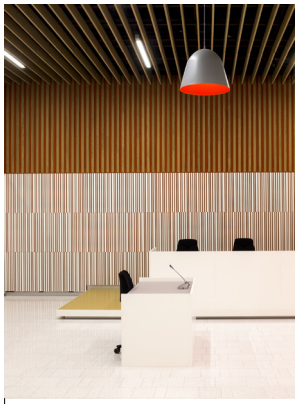


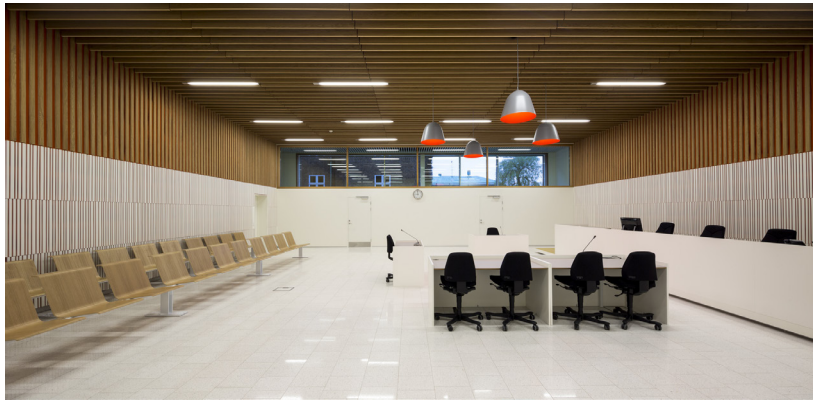
Wand

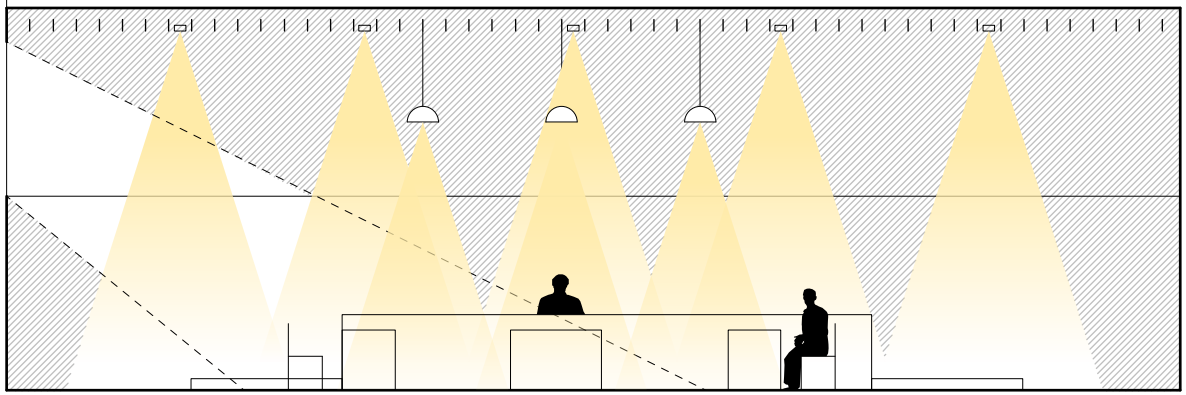
Mobiliar

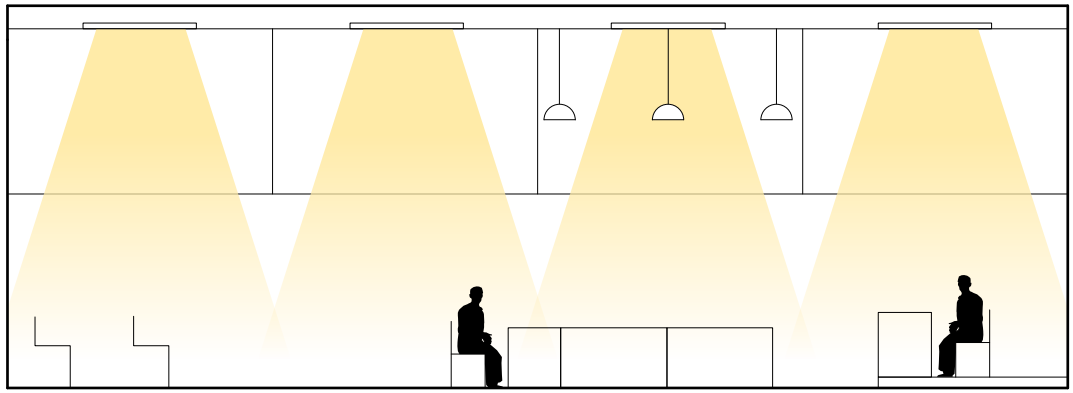
Mobiliar

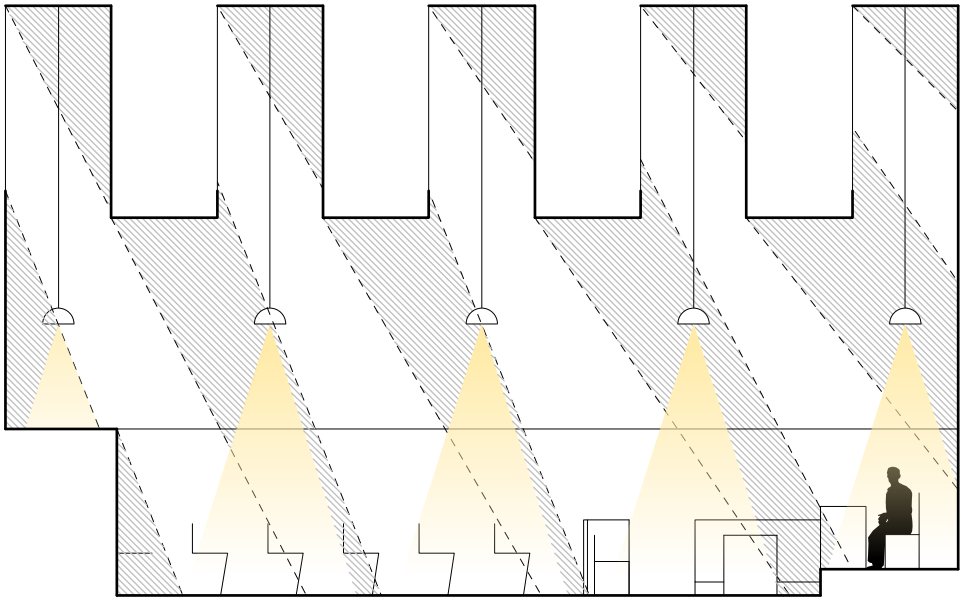


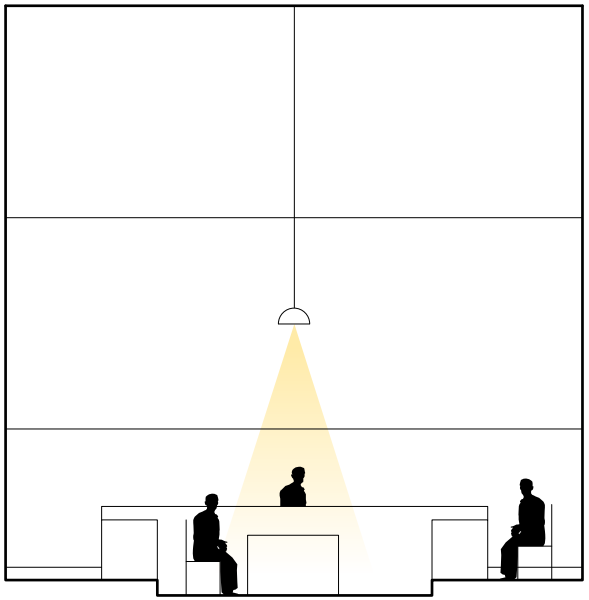








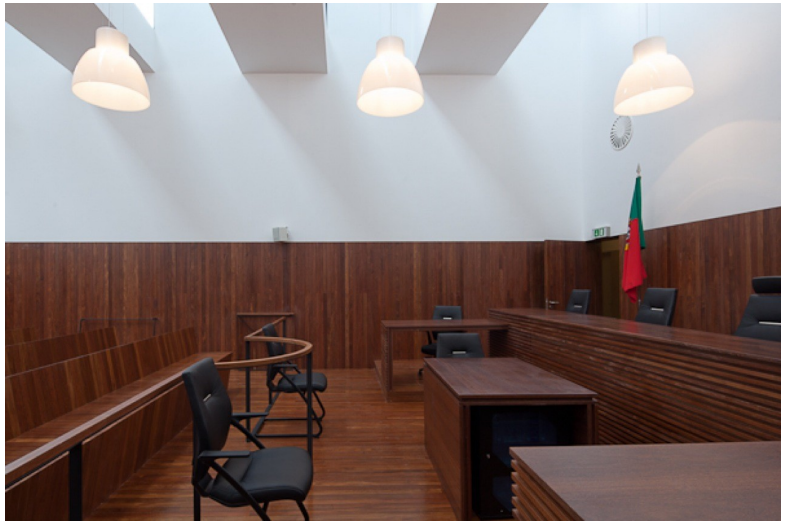


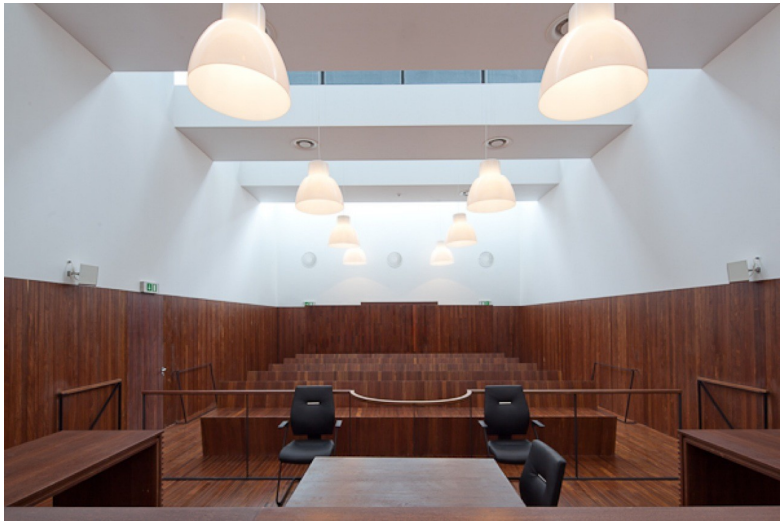


Decke

Decke

Wand





Wand

Mobiliar

Boden

Decke

Decke

Wand

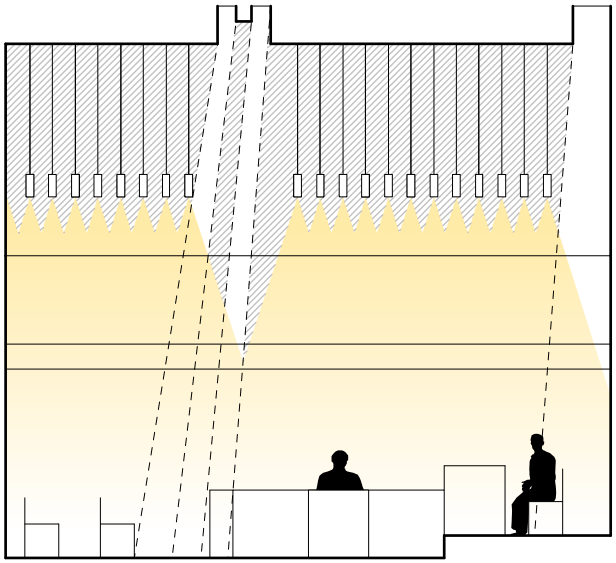


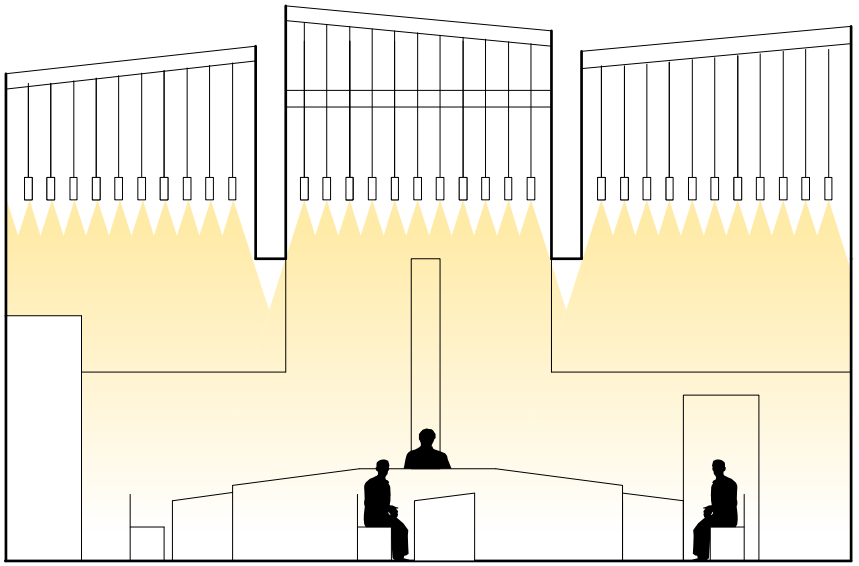
Wand

Mobiliar



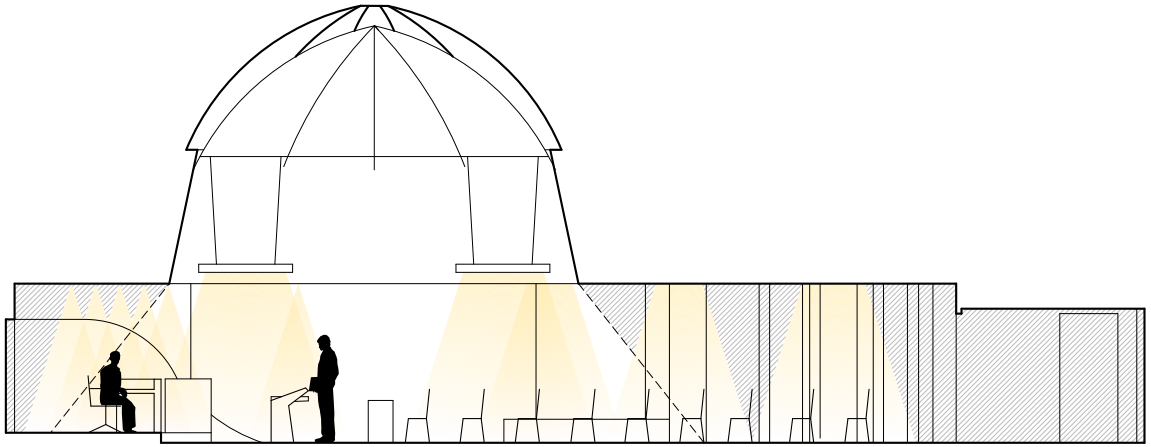
Boden

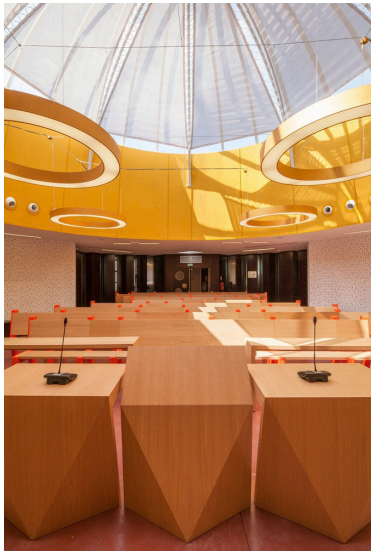


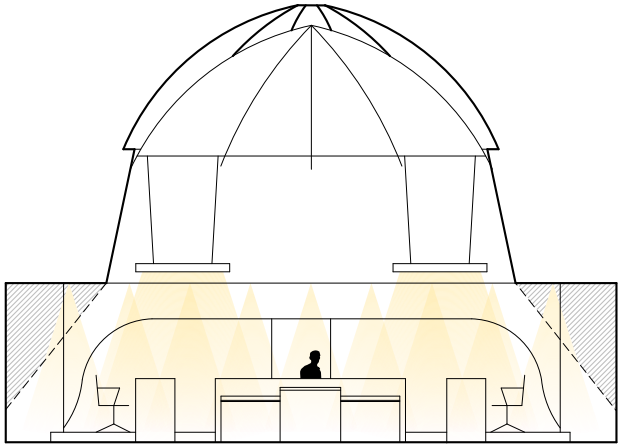














Decke

Wand

Decke

Decke

Wand

Wand

Wand

Mobiliar

Mobiliar

Boden

Decke

Wand

Mobiliar

Wand

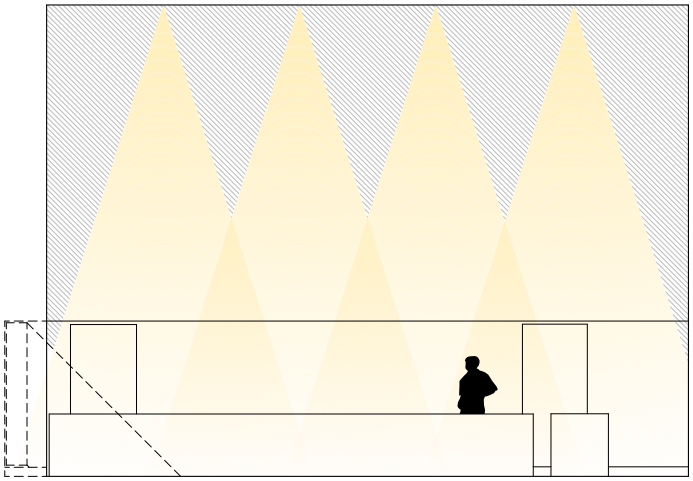
Wand

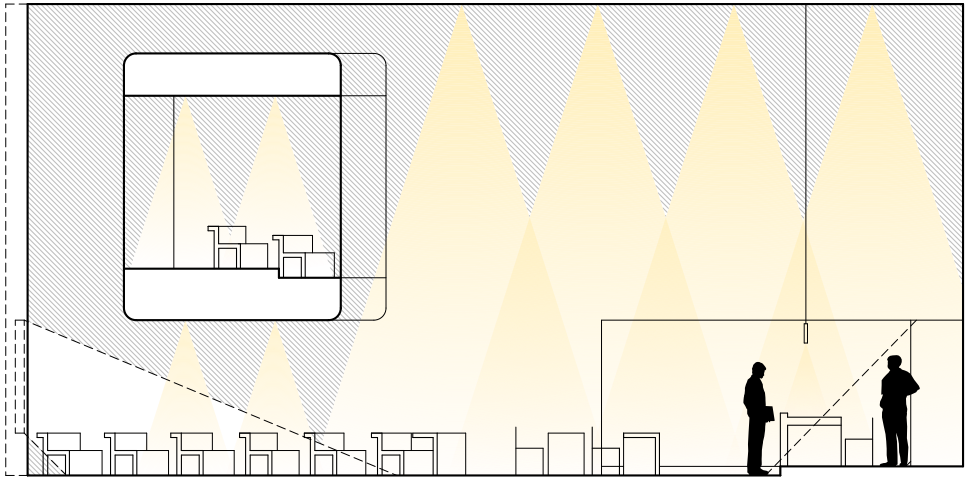
Mobiliar

Boden



Boden









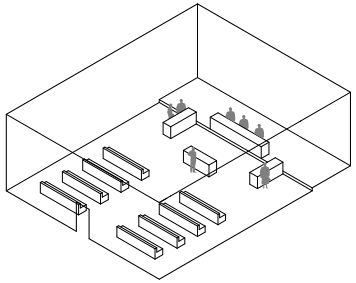
Mechane

DESCRIPTION

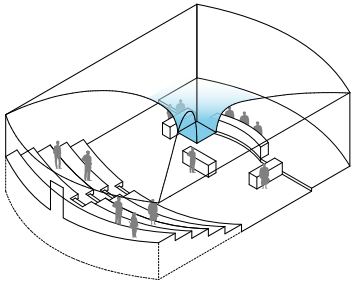
„ Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil: (...)“
Unter diesem Aspekt wurde in dem Entwurf ein besonders Merkmal auf die Einbindung der Öffentlichkeit gelegt. Als wichtige Referenz diente das antike Theater, in dem die halbrunde Tribüne dem Publikum ein möglichst idealen Blick auf das Geschehen ermöglicht. Auch der Titel dieser Arbeit leitet sich aus dem antiken Theater ab. „Mechane“ wurde im griechischen Theater ein Kran genannt, der Requisiten und Akteure von oben auf der Bühne erschienen ließ. Hier aufgegriffen durch einen Medienkörper, der aus der Decke heruntergefahren werden kann.

PROJECT TEAM

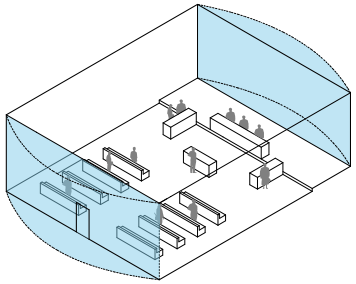
Simon Behrens, Florian Jansen, Philipp Wellenbrock



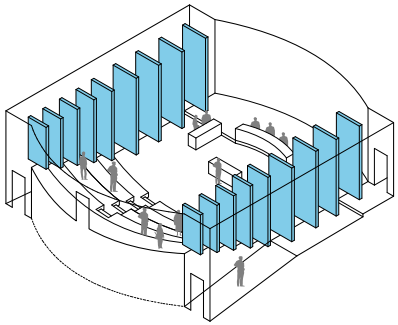
1 | Klassischer Gerichtssaal



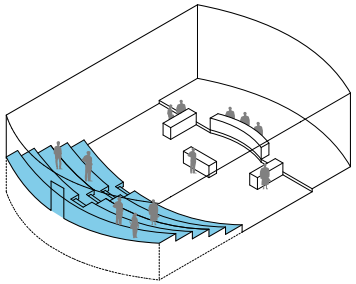
4 | Decke
Decke als zentrale Projektionsflöche



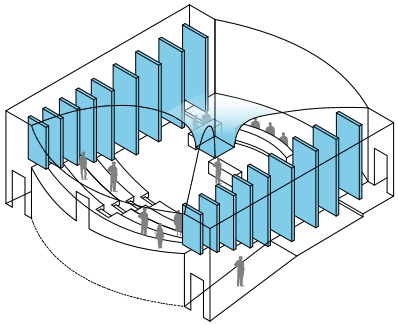
2 | Apsiden
Abrunden des Raumes als
einbeziehende Geste



5 | Schotten
Wand als wandelbarer und verwandelnder
Bestanteil des Raumes

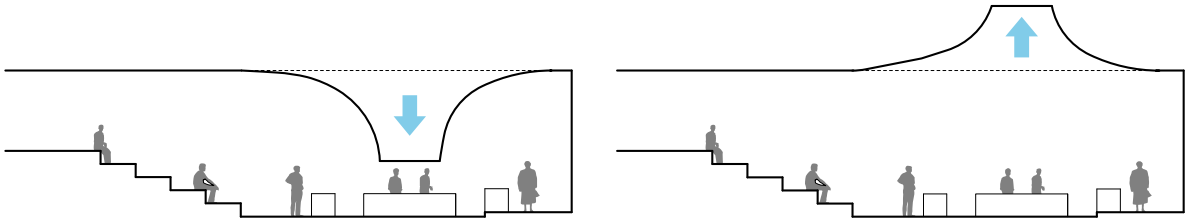


3 | Theater
Erhöhung der Öffentlichkeit
in Anlehnung an antikes Theater

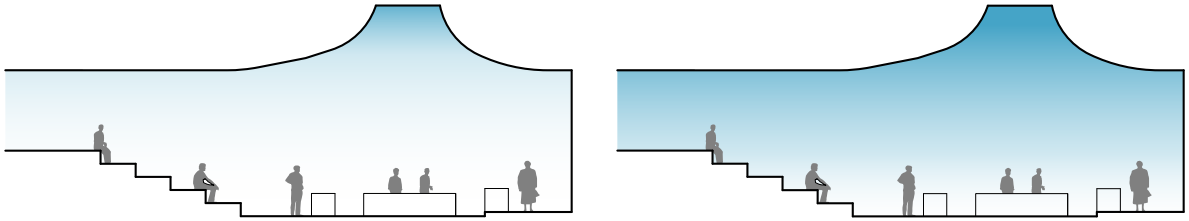


6 | Summe
An verschiedene Verfahrensschritte
angepasster Gerichtssaal

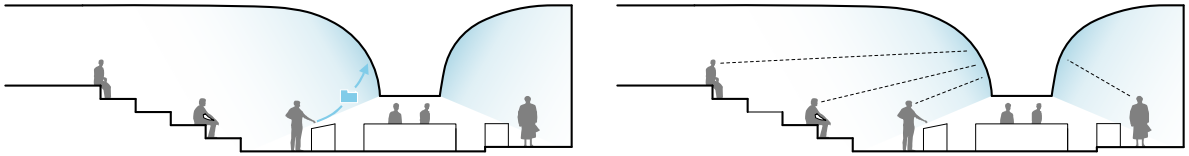
Funktionen



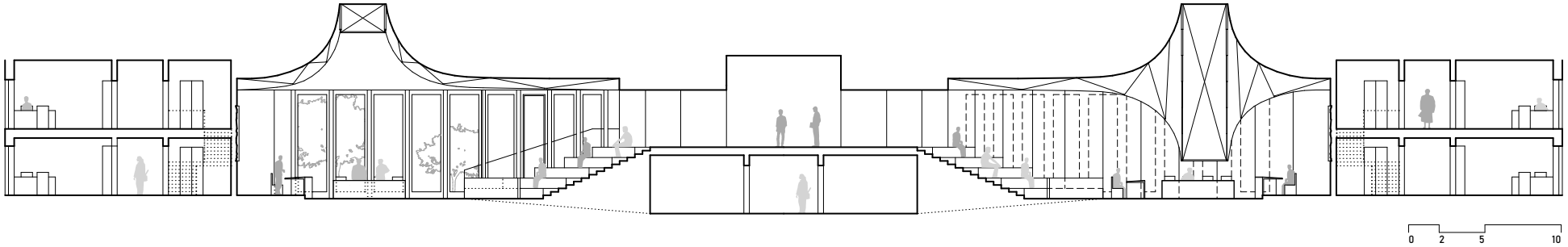
Senken | Steigen
Ermöglicht unterschiedliche Raumhöhen
und Atmospären



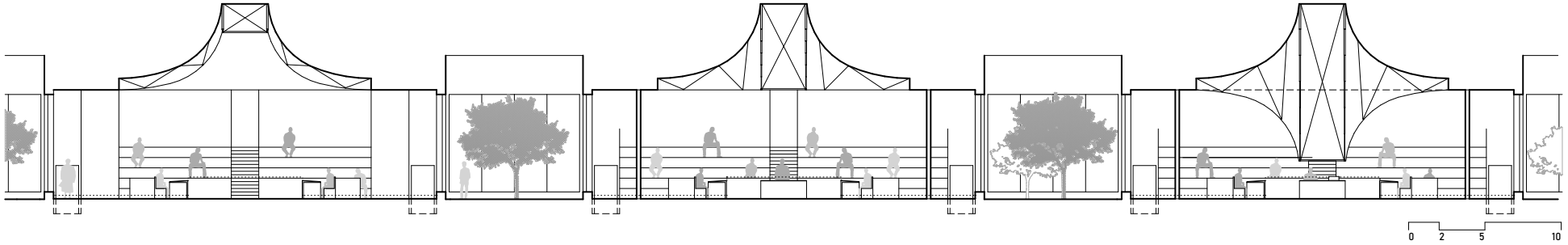
Tageslichtdecke
Dynamische Tageslichtdecke für
verschiedene Lichtfarben



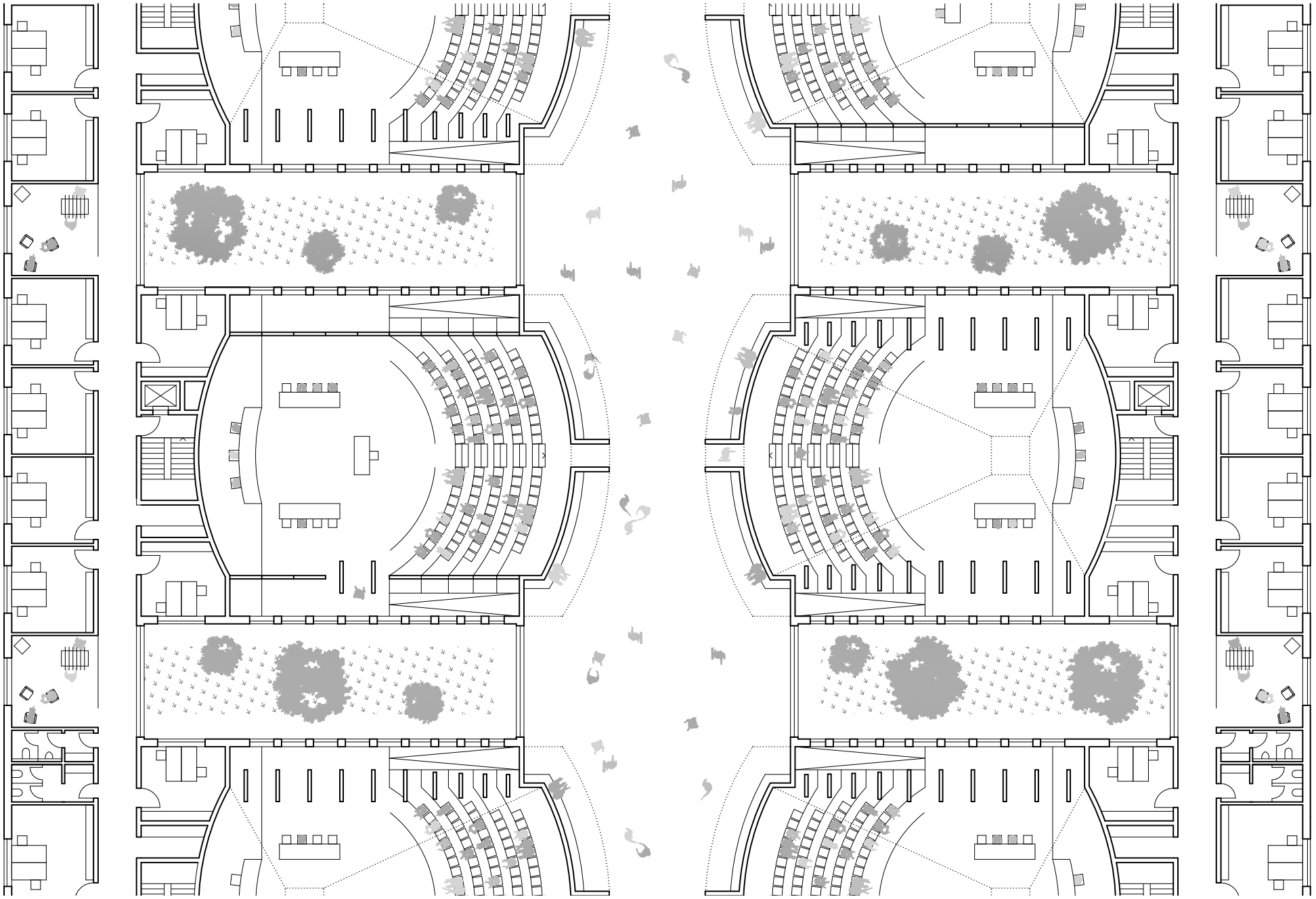
Projektionsfläche
Decke dient als mediale Schnittschtelle
zwischen allen Prozessbeteiligten



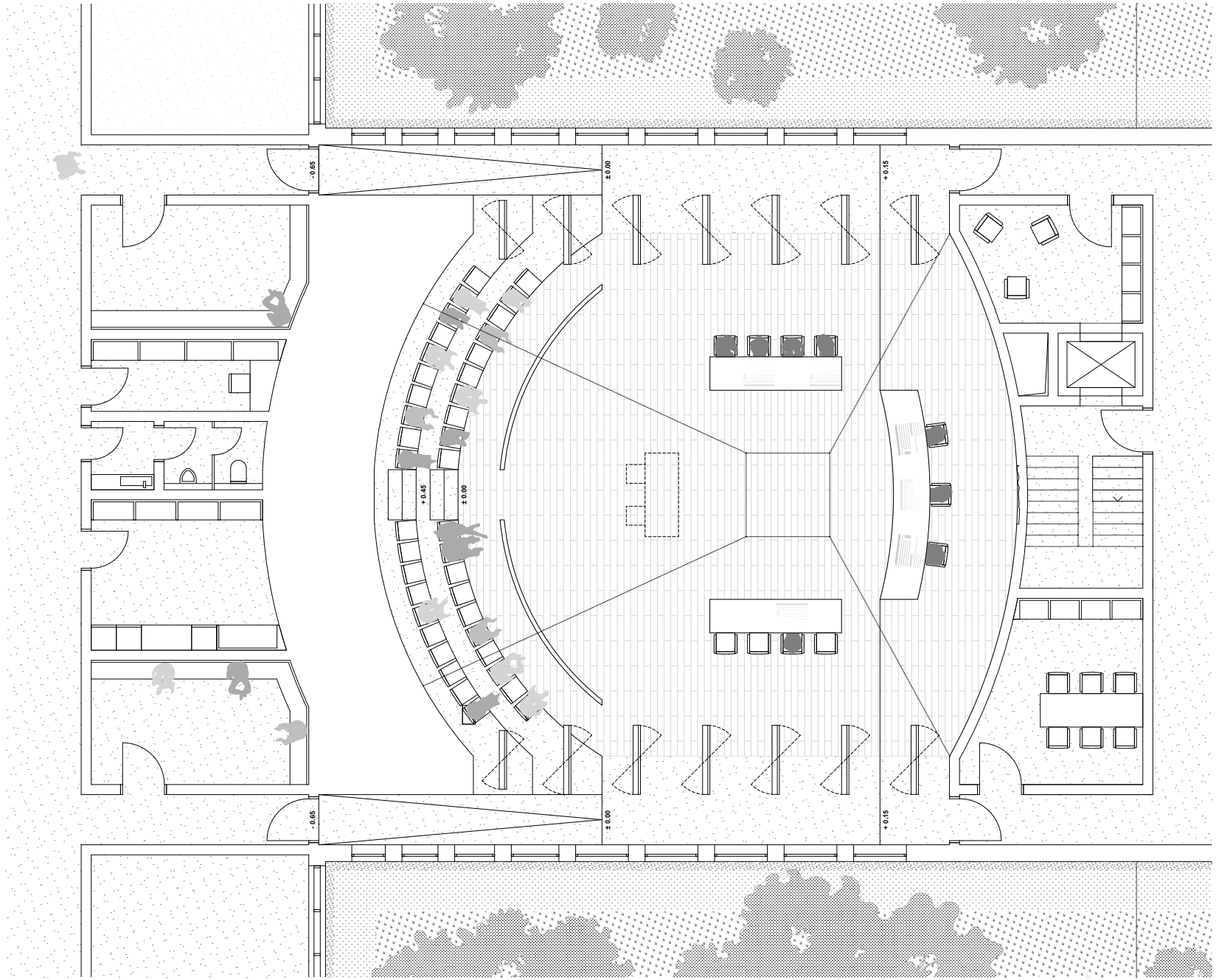
Längsschnitt | Übersicht
M1:533



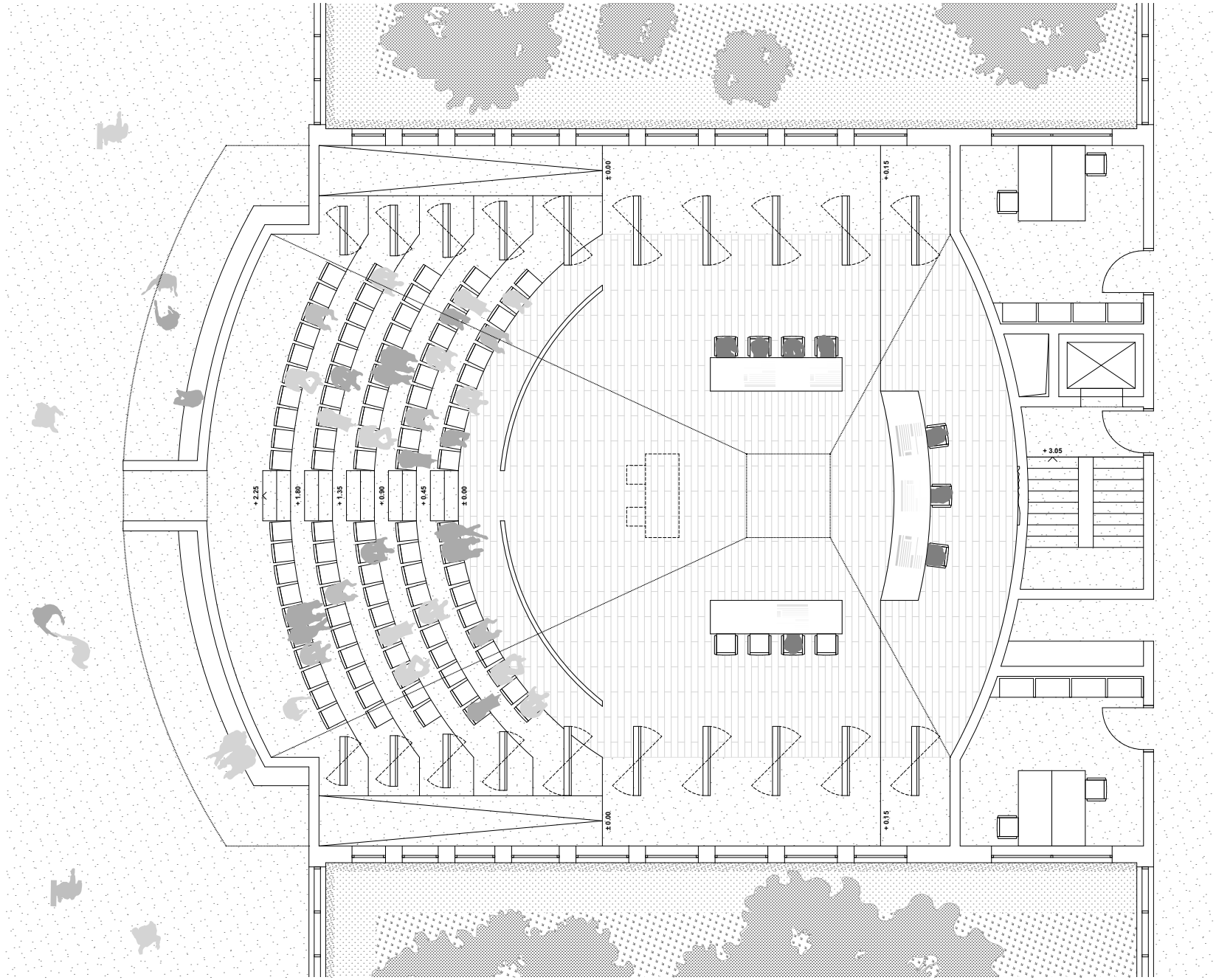
Querschnitt | Übersicht
M1:533



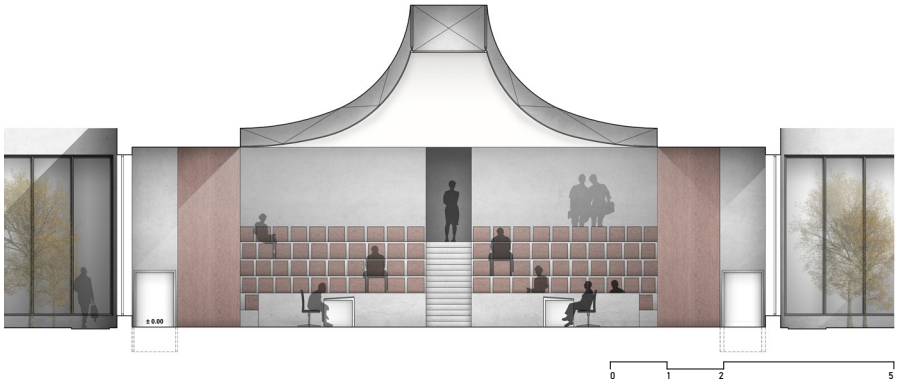
Grundriss | Übersicht
M1:533



Grundriss | Obergeschoss
M1:133



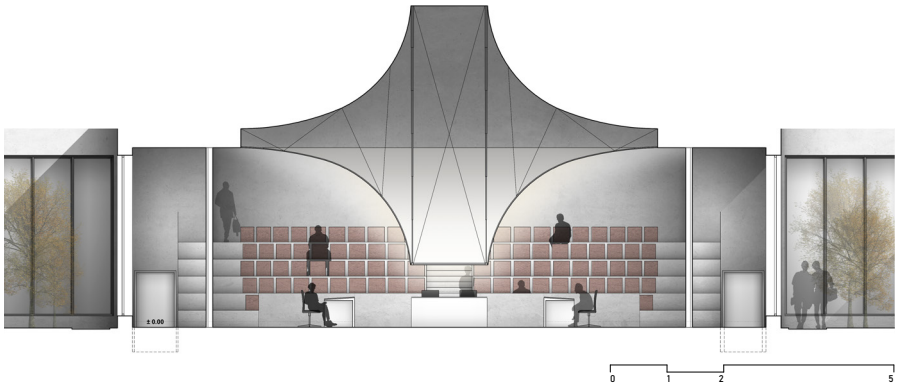
Grundriss | Obergeschoss
M1:133



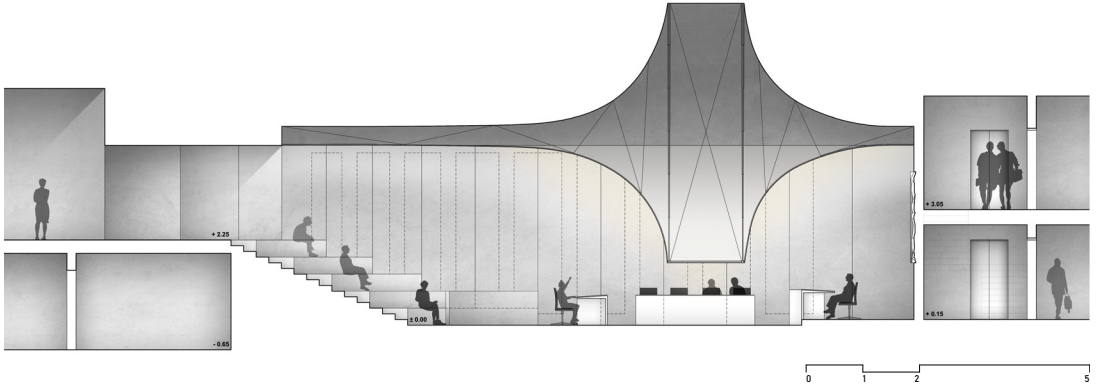
Querschnitt | Urteilsverkündung
M1:200



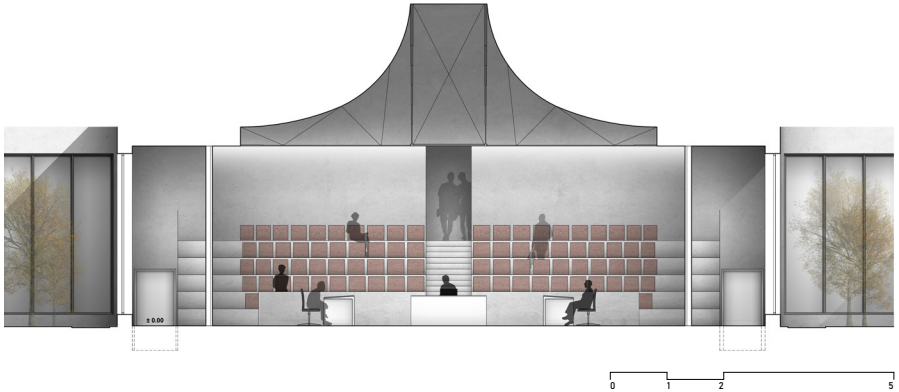
Längsschnitt | Urteilsverkündung
M1:200



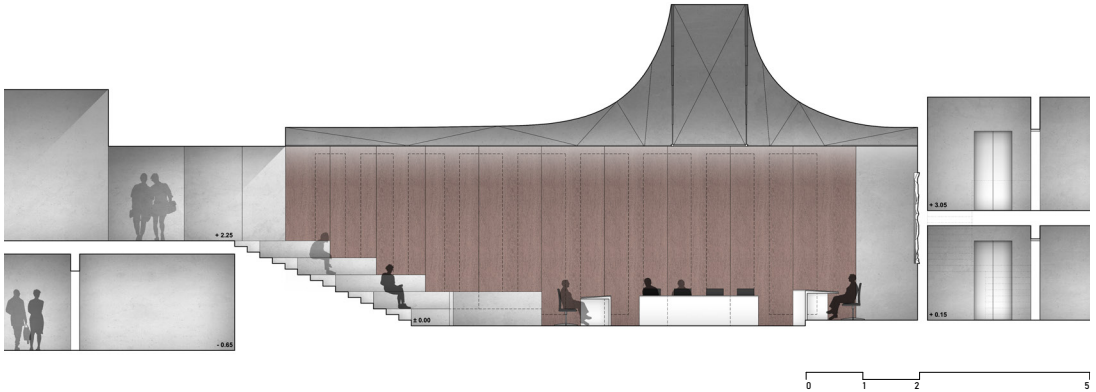
Querschnitt | Beweisaufnahme
M1:200



Längsschnitt | Beweisaufnahme
M1:200



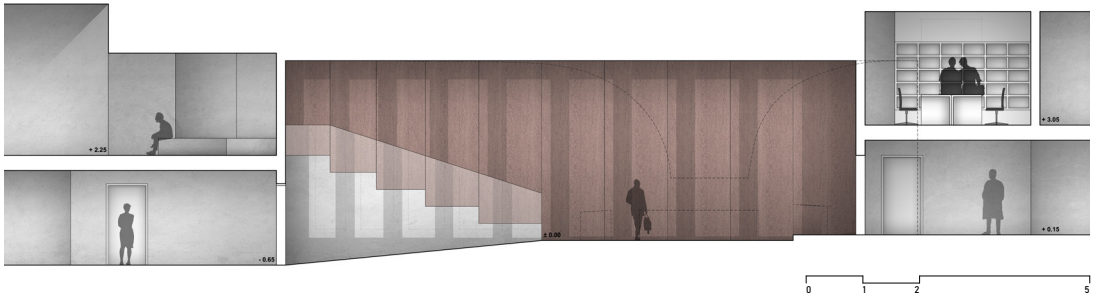
Querschnitt | Zeugenvernehmung
M1:200



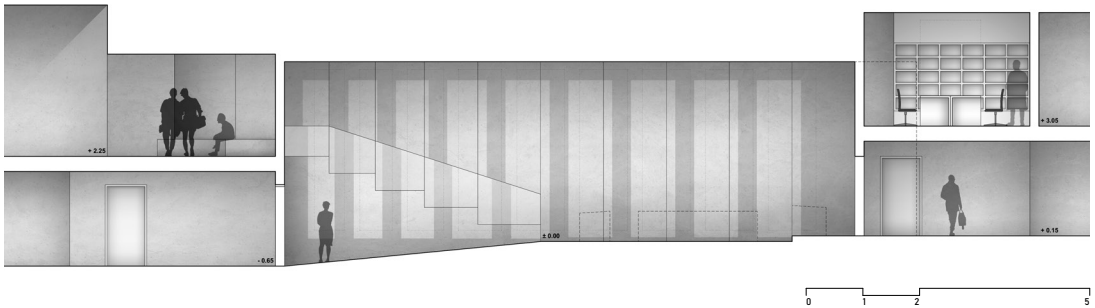
Längsschnitt | Zeugenvernehmung
M1:200



Längsschnitt | Urteilsverkündung
Erschließung | M1:200



Längsschnitt | Beweisaufnahme
Erschließung | M1:200



Längsschnitt | Zeugenvernehmung
Erschließung | M1:200v





Eröffnung der Verhandlung
Verlesen der Anklageschrift



Beweisaufnahme
Zeugenvernehmung



Beweisaufnahme
Verwerten von Beweisen



Ende der Verhandlung
Schlussplädoyers | Urteilsverkündung